

# **Protokoll des Verbandstages 2016 des Landesverbandes für Modernen Fünfkampf NRW**

Datum: 10.09.2016  
Uhrzeit: 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr  
Protokollführer: Heinz Huber

## **1. Begrüßung**

Herr Krupp begrüßt alle anwesenden Mitgliedsvereine und ihre Vertreter. Er stellt fest, dass der Verbandstag form- und fristgemäß und damit ordnungsgemäß eingeladen wurde und somit beschlussfähig ist.

Herr Krupp berichtet von Grußworten des Weltverbandes für Modernen Fünfkampf (UIPM), Dr. h.c. Klaus Schormann, des Präsidiums des Deutschen Verbandes für Modernen Fünfkampf, des Verbands-Ehrenmitglieds Gabor Benedek (früherer Landestrainer des Verbandes und Olympiasieger 1951) sowie von den NRW Top Athleten Lena Schöneborn (Olympiasiegerin 2008), Paria Mahrokh und Matthias Sandten.

Anschließend stellt Herr Krupp fest, dass das Protokoll des Verbandsrates vom 18.01.2014 satzungs- und ordnungsgemäß verschickt wurde. Dem Protokoll wurde nicht widersprochen. Es ist somit genehmigt.

Die Stimmrechtsfeststellung ergibt 63 Stimmen. Es besteht Unsicherheit darüber, ob der SV Spellen aktuell Mitglied im Landesverband ist. Frau Tölzer klärt dies, indem sie die Geschäftsstelle des Verbandes aufsucht, um die Meldeunterlagen zu prüfen. Herr Zimmermann vertritt den SV Spellen mit 2 Stimmen zunächst unter Vorbehalt.

Als Protokollführer wird Heinz Huber vorgeschlagen und von der Versammlung bestätigt.

Herr Ahaus beantragt ein ausführliches Protokoll. Herr Bock beantragt die Führung eines Ergebnisprotokolls.

Antrag A: Antrag auf Erstellung eines ausführlichen Protokolls (Verlaufsprotokolls)

13 Stimmen (abzüglich 2 Stimmen Spellen) = 11 Stimmen

Antrag B: Antrag auf Erstellung eines Ergebnisprotokolls = **49 Stimmen**

### **Damit wird von Herrn Huber ein Ergebnisprotokoll geführt.**

Telefonische Information von Frau Tölzer: Frau Tölzer hat in der Verbands - Geschäftsstelle den Sachverhalt geprüft. Der SV Spellen ist nicht als Mitglied beim Landesverband geführt. Er ist darüber hinaus in den Jahren 2013, 2014, 2015 und 2016 in keiner Mitgliederliste des Landessportbundes NRW in der Sportart Moderner Fünfkampf geführt. Damit verfügt der SV Spellen beim Verbandstag über kein Stimmrecht. Frau Tölzer nimmt während der Dauer der Überprüfung nicht am Verbandstag teil.

Zwischenzeitlich erreichen zwei weitere Vereinsvertreter die Sitzung mit 2 Stimmen.

Herr Krupp erläutert, dass der Vorstand aufgrund der rechtlichen Komplexität in einigen Sachverhalten die Anwesenheit eines Rechtsanwalts mit Kenntnissen im Vereinsrecht wünscht.

Herr Krupp lässt die Versammlung abstimmen, ob die Anwesenheit von Herrn Elmar Lumer als Rechtsanwalt erfolgen kann.

Die Versammlung beschließt dies ohne Gegenstimmen bei 10 Enthaltungen.

Frau Tölzer kommt von der Überprüfung zurück und nimmt wieder am Verbandstag teil.

Es sind 63 Stimmberechtigte im Raum.

Als Wahlleiter zu Top 6 „Wahlen“ - hier Neuwahl des Vorsitzenden werden Siegfried Willecke und Michael Scharf vorgeschlagen.

Wahlergebnis:

Siegfried Willecke	:	9 Stimmen
Michael Scharf	:	<b>51 Stimmen</b>

Auf eine weitere Abfrage wird verzichtet, da das Ergebnis eindeutig ist.

Herr Scharf wird unter Top 6 die Wahlleitung übernehmen.

Herr Krupp schlägt einen Wahlausschuss bestehend aus Uwe Pulsfort, Siegfried Willecke und Sabine Hartwig vor. Der Wahlausschuss wird einstimmig gewählt.

Herr Krupp stellt fest, dass 10 Anträge zum Verbandstag satzungs- und ordnungsgemäß gestellt wurden.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag (Schreiben der FSG Warendorf vom 07.09.2016) auf Änderung der Tagesordnung abstimmen.

Das Abstimmungsergebnis lautet: 12 Stimmen für den Antrag, keine Enthaltungen. Auf die Zählung der Nein-Stimmen wird verzichtet, da das Ergebnis deutlich überwiegt.

Damit ist der Antrag abgelehnt. Die Tagesordnung wird nicht geändert.

## 2. Stimmrechtsfeststellung

Die Stimmrechtsfeststellung wurde wegen des Antrags auf Änderung Tagesordnung vorgezogen.

Vorstand	7 Stimmen
Vereine	56 Stimmen

**63 Stimmen**

## 3. Berichte des Vorstands

Der Vorsitzende stellt seinen Bericht vor, welcher im Vorfeld online unter [www.fuenf-nrw.de](http://www.fuenf-nrw.de) einsehbar gewesen ist und parallel per Mail zugänglich gemacht wurde.

Unter anderem zeigt Herr Krupp auf, dass die Nachfrage nach einer Mitgliedschaft im Landesverband für Modernen Fünfkampf noch weiterhin da ist. Während des Berichtes des Vorsitzenden erklärt Herr Ahaus, dass der gestellte Antrag auf Aufnahme des Ver-

bund Westfalen Fünfkämpfer e.V. zurückgezogen wird. Eine Aufnahme in den Landesverband für Modernen Fünfkampf NRW e.V. wird von ihm nicht weiter verfolgt.

Herr Ahaus stellte zwei Vorschläge zur Kostenreduzierung beim Reiten vor.

Vorschlag A- Die Verbandspferde werden in Westfalen zu günstigeren Konditionen untergebracht.

Vorschlag B- Das Reittraining findet in Westfalen auf den dortigen Pferden statt. Der Vorstand sichert zu, sich mit diesem Angebot zu beschäftigen.

Fragen zum Bericht werden vom Vorstand beantwortet.

### **Breitensportbericht**

Frau Schramm stellt ihren Bericht kurz vor, welcher im Vorfeld online unter [www.fuenf-nrw.de](http://www.fuenf-nrw.de) einsehbar gewesen ist und parallel per Mail zugänglich gemacht wurde. Fragen der Versammlung werden beantwortet.

### **Bericht des Jugendausschusses**

Frau Tölzer stellt ihren Bericht kurz vor, welcher im Vorfeld online unter [www.fuenf-nrw.de](http://www.fuenf-nrw.de) einsehbar gewesen ist und parallel per Mail zugänglich gemacht wurde. Fragen der Versammlung werden beantwortet.

### **Bericht des Schatzmeisters**

Michael Scharf erläutert an Hand einer Power Point Präsentation die Haushaltszahlen der Verbandshaushalte 2013, 2014 und 2015 sowie die Haushaltsplanung 2016.

Der Schatzmeister beantwortet alle Nachfragen. Bei den Personalkosten des Haushaltsjahres 2015 wird eine andere Darstellungsform in Abstimmung mit dem Steuerberater und Wirtschaftsprüfer des Verbands, Herrn Pirschel, nachgereicht.

## **4. Bericht der Rechnungsprüfer**

Herr Molkow verliest den Bericht der Kassenprüfer Anton Schmitz und Dieter Böcker.

Herr Molkow trägt der Versammlung die Empfehlung der vorgenannten Kassenprüfer vor, den Vorstand zu entlasten.

## **5. Entlastung des Vorstands**

Aus der Versammlung wird der Antrag auf Entlastung des Vorstands von Herrn Molkow vom SSF Bonn und Frau Meincke vom Verein Sport für Betagte Bürger Krefeld gestellt.

Die Versammlung stimmt mit **44 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen** und **7 Enthaltungen** für **die Entlastung des Vorstands**.

Im Anschluss an die Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes verlassen Herr Ahaus und Herr Zimmermann (Vertreter für TV Lemgo 2 Stimmen, TBV Bösingfeld 1 Stimme, TV Paderborn 1 Stimme, FSG Warendorf 5 Stimmen) die Versammlung.

Die neue Stimmenfeststellung ergibt noch 54 Stimmen anwesend (63 - 9).

## 6. Wahlen

Herr Scharf übernimmt die Versammlungsleitung.

Für die Wahl zum Vorsitzenden wird Herr Krupp vorgeschlagen. Es gibt keine Gegenkandidaten. **Herr Krupp** wird in offener Abstimmung **ohne Gegenstimmen bei 3 Enthaltungen** gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Anschließend übernimmt Herr Krupp die Versammlungsleitung. In den nachfolgenden Wahlen werden die Vorstandsmitglieder :

- |                         |                |                   |
|-------------------------|----------------|-------------------|
| • stellv. Vorsitzender: | Rüdiger Menz   | <b>Einstimmig</b> |
| • Schatzmeister:        | Michael Scharf | 3 Enthaltungen    |
| • Sportwart:            | Jens Oellien   | 3 Enthaltungen    |
| • 1. Beisitzer:         | Maike Schramm  | <b>Einstimmig</b> |
| • 2. Beisitzer:         | Janos Warnusz  | <b>Einstimmig</b> |

jeweils in Einzelwahl in offener Abstimmung ohne Gegenkandidaten und ohne Gegenstimmen gewählt. Alle gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an.

Der Vorstand bittet um die Legitimation, Peter Baneth als Mastersbeauftragten ohne Stimmrecht zu bestätigen. Die Zustimmung erfolgt einstimmig.

### Schiedsgericht

Der Vorstand schlägt der Versammlung folgende Personen für die Wahl in das Schiedsgericht vor:

- Dr. Ferdinand Krause
- Ralf Perlewitz
- Kirsten Goebbels-Pazic

Herr Dr. Krause und Frau Goebbels-Pazic stellen sich kurz persönlich der Versammlung vor. Herr Krupp stellt Herrn Perlewitz kurz vor. Alle drei sind Volljuristen.

Die Mitgliederversammlung wählt die Vorgeschlagenen in Blockwahl **einstimmig**. Alle Gewählten nehmen die Wahl an. Für den nicht Anwesenden Herrn Perlewitz liegt eine Bereitschaftserklärung vor.

### Kassenprüfer

Für die Wahl als Kassenprüfer schlägt der Vorstand der Versammlung folgende Personen vor:

- Alexander Kraus
- Andreas Perret
- Klaus-Jürgen Eggert

Herr Kraus und Herr Eggert stellen sich kurz persönlich der Versammlung vor. Andreas Perret hat eine Vita verfasst, welche durch Herrn Krupp mündlich vorgestellt und ergänzt wird.

Die Mitgliederversammlung wählt die Vorgeschlagenen in Blockwahl **einstimmig**.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an. Für den nicht Anwesenden Herrn Perret liegt eine Bereitschaftserklärung vor.

## 7. Anträge:

Im Vorfeld sind dem Vorstand 10 Anträge zugegangen, welche an die Mitgliedsvereine weitergeleitet wurden.

Der Vorstand wünscht die Möglichkeit einer inhaltlichen Diskussion der Anträge und möchte dann die Anträge einzeln zur Abstimmung stellen.

**Antrag 1:** Bericht der Vorstandsmitglieder  
Keine Ja-Stimme, 3 Enthaltungen, 51 Nein-Stimmen  
Damit ist der Antrag abgelehnt.

**Antrag 2:** Amtsmüdigkeit/Amtsniederlegung/Rücktritt  
Keine Ja-Stimme, 3 Enthaltungen, 51 Nein-Stimmen  
Damit ist der Antrag abgelehnt

**Antrag 3:** Bericht des Landestrainers  
3 Ja-Stimmen, Keine Enthaltungen, 51 Nein-Stimmen  
Damit ist der Antrag abgelehnt. Der Vorstand wird zukünftig den Jahresbericht des Landestrainers den Sitzungsunterlagen des Verbandstages beifügen.

**Antrag 4:** Bericht des Geschäftsführers  
Keine Ja-Stimme, 3 Enthaltungen, 51 Nein-Stimmen  
Damit ist der Antrag abgelehnt.

**Antrag 5:** Bericht des Bundestrainers  
3 Ja-Stimmen, Keine Enthaltungen, 51 Nein-Stimmen  
Damit ist der Antrag abgelehnt.

**Antrag 6:** Antrag auf Neuordnung des Vorstands  
Keine Ja-Stimme, 3 Enthaltungen, 51 Nein-Stimmen  
Damit ist der Antrag abgelehnt.  
Unabhängig von der Ablehnung des Antrages Nr. 6 kündigt der Vorstand an, die Satzung von einer Satzungskommission prüfen zu lassen und im nächsten Verbandstag das Ergebnis der Prüfung zu präsentieren.

**Antrag 7:** Antrag auf Detailauskunft  
Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

**Antrag 8:** Antrag auf Offenlegung aller Verträge  
Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

**Antrag 9:** Antrag auf schriftliche Versicherung der Rechnungsprüfer  
Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

**Antrag 10:** Antrag auf monatliches Reittraining  
Es gibt jede Woche Samstag Kadertraining im Bereich Laufen/Schwimmen. Zu diesem Training sind alle Kadersportler grundsätzlich eingeladen und herzlich willkommen. Eine vorherige Anmeldung ist allerdings erforderlich.  
Die Trainingssteuerung obliegt dem Landestrainer.  
Reitlehrgänge sollten in den Ferien erfolgen mit Anbindung an die anderen Disziplinen.  
Individuelle Absprachen waren bisher möglich. Dies wird auch künftig so sein.

Als Beispiel wurden Wuppertal und Neuss genannt.  
Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

## 8. Verschiedenes

Herr Krupp fasst die Arbeitsaufträge zusammen:

- Der Landestrainerbericht wird künftig den Unterlagen beigefügt.
- Eine Satzungskommission wird berufen und erarbeitet Vorschläge zur Änderung der Satzung.

Herr Krupp dankt allen anwesenden Vereinsvertretern für ihr Erscheinen und wünscht eine gute Heimreise.

Ort/Datum

Ort/Datum

ggz.

Joachim Krupp (Vorsitzender)

ggz.

Heinz Huber (Protokollführer)